

# Wie läuft bei euch die Zusammenarbeit mit Eltern ab?

**Beitrag von „aMaeder“ vom 20. Mai 2022 11:45**

Hallo zusammen,

im Rahmen meiner Masterarbeit an der Technischen Universität Kaiserslautern (Fernstudiengang Schulmanagement) nehme ich "Elternarbeit" unter die Lupe und untersuche, inwieweit Wissenschaft und Theorie mit der Realität und Praxis von uns Lehrkräften übereinstimmen, bzw. wo sie sich unterscheiden. Dies soll mit dem hier verlinkten Fragebogen ermittelt werden, welcher sich bundesweit an alle Lehrkräfte richtet, die an Schulen des Primar-, Sekundar I- und Sekundar II-Bereichs arbeiten (ausgenommen Berufsschulen) und noch minderjährige Schülerinnen und Schüler anvertraut bekommen haben.

Ich arbeite selbst seit 12 Jahren als Grund-, Haupt- und Werkrealschullehrerin in Baden-Württemberg und erhoffe mir mit Ihren Erfahrungen und Realitäten unsere Praxis abbilden und erheben zu können. Ich würde mich über eine rege Teilnahme an der 5-10 Minuten dauernden Befragung freuen.

Der Fragebogen erfasst keine personenbezogene Daten, die eine Zurückverfolgung oder Identifizierung der Person ermöglichen würden und ist vor dem Hintergrund des Datenschutzes absolut anonym.

Ich bitte euch um Unterstützung bei der Verbreitung des Fragebogens zum Forschungsvorhaben durch Weiterleitung dieser Mail und des Links zum soSci-Fragebogen im Rahmen eurer Möglichkeiten.

<https://www.soscisurvey.de/elternarbeit2022/>

Liebe Grüße

Anna

---

**Beitrag von „CDL“ vom 21. Mai 2022 15:45**

Bei Frage 9 hat mir eine Option gefehlt anzugeben, dass Elterngespräche als Videotelefonie stattfinden. Das ist gerade in den letzten zwei Jahren die vorherrschende Form geworden, die

auch zeitliche Probleme bei der gemeinsamen Terminfindung zu verringern geholfen haben.

Frage 10/11 finde ich insofern schwierig, als ich in diesem Jahr keine eigene Klasse habe und insofern natürlich erheblich weniger Elterngespräche zu führen habe bzw. nur dort Gespräche führe, wo dies geboten und nicht bereits durch den regelmäßigen Austausch der Klassenlehrkräfte ausreichend abgedeckt ist. Auch bei Elternabenden sind natürlich nie alle Eltern anwesend, auch wenn ich in allen meinen Klassen war.

Frage 12: Ich finde die Frage der ~~Prsäenz~~ Präsenz und Mitwirkung von SuS hängt stark vom jeweiligen Gesprächsthema, aber auch Alter, Reife, Entwicklungsgrad der SuS ab, Eine pauschale Antwort würde insofern niemals allen SuS gerecht werden können.

Viel Erfolg!

Es wäre sehr freundlich, Ergebnisse bzw. Schlussfolgerungen aus der Erhebung hier ebenfalls zu teilen.

---

### **Beitrag von „Ratatouille“ vom 21. Mai 2022 16:41**

Vermutlich gibt es viele Lehrer, die gleichermaßen in der Sek I und der Sek II eingesetzt werden, man muss sich aber für eine der beiden Optionen entscheiden.

---

### **Beitrag von „aMaeder“ vom 22. Mai 2022 06:51**

Danke für euer Feedback. Es gibt tatsächlich auch viele, die in Primar- und Sekundarstufe arbeiten, daher die Frage nach überwiegend\* aber an einer Form der Altersstruktur müssen die Antworten Orientierung finden. ... Danke für euren Support. 😊

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 22. Mai 2022 08:27**

Ich kann die Schrift im Eingangspost absolut nicht lesen, ohne dass ich ein Flimmern vor den Augen kriege und nach zwei Zeilen aufhören muss, liegt das an mir? Passiert mir sonst nicht, muss eine komische Kombination aus Farbe und Schriftart sein.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. Mai 2022 08:45**

Bei uns ist in manchen Jahrgängen die Anwesenheit der Kinder vorgeschrieben, also bei den Lernentwicklungsgesprächen. Es wird eine gemeinsame Zielvereinbarung mit dem Kind getroffen. Geht ja nicht ohne. Das fehlt im Fragebogen auch.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 22. Mai 2022 11:09**

Mir fehlt bei dem Deputat die Vergleichsgröße. Macht ja einen Unterschied ob jemand 17 von 24 oder 17 von 28 Stunden arbeitet.

Da wäre evtl. Prozent dann eher sinnvoll

---

### **Beitrag von „Der Pirol“ vom 22. Mai 2022 11:18**

Hallo [aMaeder](#), ich finde die Elternarbeit ein sehr wichtiges und etwas vernachlässigtes Thema. Allein ist mir nicht klar, welche Schlussfolgerungen du aus deiner Umfrage ziehen willst. Ich bin ziemlich unzufrieden mit der Elternarbeit an unserer Schule, allerdings sehe ich weder einen Zusammenhang zur Anzahl der versendeten Emails noch zur Quantität der Elternmitwirkung (du fragst ganz viel zur Beteiligung der Eltern. z.B. auch nach Unterrichtsinhalten, ich denke, die dürfte überall gering ausfallen? Da hab ich ja als Lehrkraft schon keinen Einfluss drauf.)

Was hier zu kurz kommt ist m.E. die Qualität der Elterngespräche, die Art der Kommunikation, die Anfeindungen, denen wir ausgesetzt sind (was schulartspezifisch ganz unterschiedlich ausfallen kann) und wie Vorgesetzte uns unterstützen bzw. wie und womit sie das tun könnten. Dazu lese ich zumindest nichts im Fragebogen.

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 22. Mai 2022 12:27**

### Zitat von Moebius

Ich kann die Schrift im Eingangspost absolut nicht lesen, ohne dass ich ein Flimmern vor den Augen kriege und nach zwei Zeilen aufhören muss, liegt das an mir? Passiert mir sonst nicht, muss eine komische Kombination aus Farbe und Schriftart sein.

Ich finde die Schrift auch SEHR anstrengend für die Augen und muss mich sehr konzentrieren, um das lesen UND verarbeiten zu können, weil bereits das Lesen an der Stelle eine Leistung darstellt, die mein Hirn recht umfassend fordert. Bei mir flimmert das auch vor den Augen beim Lesen. Die Umfrage ist dann aber in einer anderen Schriftart gestaltet.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Mai 2022 00:26**

<Mod-Modus>

kl.gr.Frosch hat mal eben seine Superkräfte ~~aktivubiert~~ aktiviert und mittels dieser Kräfte und seines phänomenalen Frosch-Sinns die Schriftart verlesbart.

kl. gr. SuperFrosch

P.S.: Okay, alles Fake. Als Mod kann ich alle Beiträge bearbeiten. Das habe ich mal eben gemacht. ich hoffe, in Arial passt die Lesbarkeit (ich hätte auch Comic nehmen können 😊).